



Arbeitskreis
Theater für junges
Publikum NRW

Vorschlag Strukturpapier (zur Diskussion und Abstimmung am 01.06.2024)

In drei Zoom-Treffen zw. Ende März und Anfang Mai 2024 haben wir in der AG Struktur AK diskutiert, welche Aufgaben den Sprecher:innen zukommen, wie ein Sprecher:innengremium aussehen könnte und wie Themen im AK weiterentwickelt werden können.

AG: Angela Merl (Münster), Beate Albrecht (Witten), Christiane Freudig (Gelsenkirchen), Christiane Müller-Rosen (Bonn), David Gruschka (Münster), Gabi Kloke (Herne), Kirstin Hess (Düsseldorf), Maren Becker (Bochum), Manuel Moser (Köln).

Folgendes haben wir festgehalten und bitten im Rahmen der nächsten AK-Sitzung am 01. Juni 2024 um Feedback und Abstimmung.

Um den Tagesordnungspunkt gut vorzubereiten, können Änderungsvorschläge gerne schon bis zum 23. Mai an mueller-rosen@dramatour.de gesendet werden.

Die Neuwahl des Sprecher:innen-Teams soll dann bei der ersten AK Sitzung in der neuen Spielzeit 2024/25 erfolgen.

Struktur:

- Sprecher:innenteam aus 8 Personen, um möglichst große Vielfalt abzubilden.
- Kürzere Laufzeit von 2 Jahren
- Aufgrund der Größe des Sprecher:innenteams erhalten die bei Treffen anwesenden Mitglieder ein Mandat nach dem "Wer da ist kann entscheiden"-Prinzip
- Ergänzend AGs mit Mitgliedern des AK zu einzelnen Themen. (s.u.)
- Zeitliche Struktur: Zur besseren Planbarkeit sollen alle AK-Treffen, Jour Fixes des Sprecher*innenteams nach Möglichkeit für ein Theaterjahr im Voraus festgelegt werden - beginnend mit der AK-Sitzung in 09/2024
- Digitale Kommunikationstools (Zoom etc.) sollen für Treffen genutzt werden, um Zeit, Kosten, Fahrtwege zu sparen
- Digitale Tools/ Ablagen als Informationsquelle: Bei allen Treffen von AGs sowie des Sprecher:innenteams werden Kurzprotokolle angefertigt, die im Sinne der Transparenz für alle AK-Mitglieder digital einsehbar sind und vor AK-Sitzungen gelesen werden können.
- Stärkere Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen wie NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste, NRW Landesbüro Tanz, NRW Kulturrat, NRW Intendant:innenkonferenz, Deutscher Bühnenverein, Zusammenschluss der Landestheater NRW (<https://landestheater-nrw.de/>), vor allem mehr Sichtbarkeit der ASSITEJ (*weitere Organisationen ergänzen, kein Anspruch auf Vollständigkeit!*)

Aufgabenfelder und Legitimationen der Sprecher:innen:

- Sprecher:innen sind Vertretung nach außen, gegenüber Politik: Kommunikation zwischen AK und Politik/ Verwaltung auf Landesebene, ggfs. auch Kommunal. Stellungnahme/ Statements zu aktuellen Themen. Haltung/Statements zu übergeordneten politischen und gesellschaftlichen Themen.
- Vertretung nach Innen (Ordnen und Organisieren von Themen, Leitung von AK-Treffen u.a.)
- Repräsentation, u.a. Repräsentationsfunktion z.B. beim Festival Westwind.
- Konzept- und Visionsentwicklung: aus dem Sprecher:innenteam ebenso wie aus AGs möglich. Auch von einzelnen Mitgliedern als Beitrag oder als Frage bei AK-Sitzungen.

Arbeitsgruppen:

Bildet AGs, der AK lebt vom Engagement der Mitglieder. In AGs lässt sich gut in Gruppen zu einzelnen Themenfeldern arbeiten. AGs agieren selbständig. Stellen ihre Vorschläge dem AK vor. Bei strukturell verändernden Ideen wird der AK zur Abstimmung gebeten. In dringenden Fällen reicht eine Rücksprache mit dem Sprecher:innenteam.

Vision:

Ein Koordinationsbüro TjP NRW bleibt weiterhin die Vision. Hier könnte Lobbyarbeit, Entwicklung und inhaltliche Arbeit gebündelt werden.

Offene Punkte/ Fragen zur Besprechung in AK-Sitzung am 01.Juni. 2024:

- Welche Plattform/ Welches digitale Tool zur Ablage der Protokolle/ Infos soll genutzt werden?
- Sollen wir als AK doch ein Verein werden, um juristische Person zu werden?